



Liebe Mitglieder der Deutschen Gesellschaft der Humboldtianer, liebe Humboldtianer*innen, liebe Freunde der Alexander von Humboldt-Stiftung,

Im Namen des DGH Vorstandes lade ich Sie herzlich zu unserer kommenden Jahrestagung am 27./28. Oktober 2023 an die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ein. Die Ruhr-Universität Bochum blickt auf eine über 50-jährige Geschichte zurück. Sie wurde als erste Universität der Bundesrepublik Deutschland 1961 in Nordrhein-Westfalen gegründet und 1965 eröffnet. Heute bieten 21 Fakultäten und 9 Forschungsinstitute ein breitgefächertes Angebot. Mit ihren über 41.000 (davon international: 6864) eingeschriebenen Studierenden, 3.846 (davon international: 764) Doktorand*innen und 6360 hauptamtlichen Beschäftigten ist die Ruhr-Universität Bochum eine der größten Universitäten Deutschlands. Die Universität ist an 15 Sonderforschungsbereichen und Transregios beteiligt, davon von 12 als Sprecherhochschule. Als ein Leitthema hat die RUB vor kurzem Nachhaltigkeit gewählt.

Unsere Jahrestagung hat dieses Thema aufgegriffen. Aktuelle Themen werden in drei Keynotes vorgestellt:

- Prof. Dr. F. Schüth, Direktor am Max-Planck-Institut für Kohleforschung
- Prof. Dr. H. Wansing, RUB, Institut für Philosophie I
- Prof. Dr. C. Borri, Department of Civil and Environmental Engineering, University of Florence

Als Einführung für die Podiumsdiskussion gibt es einen Impulsvortrag von Prof. Dr. A. Löschel, Umwelt- und Ressourcenökonom und Nachhaltigkeitsbeauftragter der RUB über die Nachhaltigkeit an der RUB und an Universitäten im Allgemeinen. Bei der Podiumsdiskussion „Panta Rhei“, Wandel zur Nachhaltigkeit, sind vor allem Sie gefragt. Ich freue mich auf eine spannende Diskussion und wissenschaftliche Streitgespräche mit unseren Experten.

In diesem Jahr werden am Freitag, vor dem offiziellen Beginn der Jahrestagung bereits ab 12:00h, in Zusammenarbeit mit der Research School der RUB und der Alexander-von-Humboldt-Stiftung (AvH) drei Programmpunkte für Doktorandinnen und Doktoranden der RUB zum Thema Teilnahme an einem Postdoc-Programm der Stiftung angeboten.

Dabei werden persönlicher Austausch, "Karriereplanung", Anforderungen und Prozesse und eine öffentliche Diskussion zu sich ergebenden Fragen im Zentrum stehen.

Insbesondere der Erfahrungsaustausch lebt von der Teilnahme der ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten. Hierfür suchen wir Ehemalige, die sich zu einem Erfahrungsaustausch mit dem wissenschaftlichen Nachwuchs der RUB und Teilnahme an einer Podiumsdiskussion bereit erklären. Deshalb unsere herzliche Bitte an unsere Mitglieder sich bereits jetzt für diesen, aus unserer Sicht für den Nachwuchs äußerst wichtigen, Programmpunkt als Ansprechpartner zu registrieren.

Am Samstagvormittag bieten wir interessante Führungen an. Der Mittagsschnack leitet dann zu der Mitgliederversammlung und zum DGH Sprecher*innentreffen am Nachmittag über, mit dem die Jahrestagung 2023 ausklingt.

Das Tagungsprogramm finden Sie hier in der Anlage. Die Anmeldung erfolgt über Eventbrite und Sie benötigen nur den Anmelde-Link:

[DGH-Jahrestagung 2023 an der RUB](#)

Organisiert wird die diesjährige DGH Jahrestagung von der DGH Regionalgruppe „Ruhrgebiet“ (Bernd Proft, Francesca Lupi, Nils Kürbis) und mit Unterstützung der Alexander von Humboldt-Stiftung.

Ich würde mich freuen, Sie Ende Oktober an der RUB zu begrüßen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Elke Bogner

-Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft der Humboldtianer e.V. –

P.S.: Die Teilnahme am Humboldt-Abend ist Mitgliedern der DGH mit ihren Begleitpersonen und geladenen Gästen vorbehalten. Beantragen Sie Ihre Mitgliedschaft in der DGH und die Teilnahme steht auch Ihnen offen (ein Formular finden Sie auf der Homepage und in der Anlage).